



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

**Modulhandbuch**

Masterstudiengang Geschichte – History – Histoire

Stand: 16. März 2017

Redaktion und Kontakt:

**Lehrstuhl**

**Kontakt**

**Geschichte der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Susanne Lachenicht**

Tel. 0921 – 55 4190, [susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de](mailto:susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de)

# Inhaltsverzeichnis

Modulhandbuch.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
I. Programm für alle Studierende (90 ECTS) .....	4
Grundlagenmodule (32 ECTS) .....	5
Modul G 1: Grundlagenmodul Antike.....	5
Modul G 2: Grundlagenmodul Mittelalter .....	6
Modul G 3: Grundlagenmodul Frühe Neuzeit .....	7
Modul G 4: Grundlagenmodul Neuste Geschichte .....	8
Modul G 5: Querschnittsprofil .....	9
Modul G 6: Masterclass .....	10
Übungsmodule (15 ECTS).....	11
Übungsbereich 1: Theorie und Methoden .....	11
Modul G 11: Geschichtstheorie und Methoden .....	11
Modul G 12: Literatur- oder sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden.....	12
Übungsbereich 2: Quellenkompetenz .....	13
Modul G 21: Quellenkompetenz Latein.....	13
Modul G 22: Quellenkompetenz Moderne Fremdsprache .....	14
Modul G 23: Quellenkompetenz Sachquellen .....	15
Modul G 24: Archiv und Bibliothek.....	16
Übungsbereich 3: Medien und Vermittlung .....	17
Modul G 31: Historische Texte verfassen .....	17
Modul G 32: Museum und Ausstellung .....	18
Modul G 33: Medien und Geschichte .....	19
Modul G 34: Geschichte vor Ort .....	20
Ergänzungsmodule (13 ECTS) .....	21
Modul E 1: Berufsqualifizierung/Workshop .....	21
Modul E 2: Summer School, Tagung, Exkursion .....	22
Mastermodule (30 ECTS) .....	23
Modul M 1: Masterarbeit .....	23
Modul M 2: Forschungskolloquium .....	24
II. Allgemeiner Master .....	25
Module FW 1 bis FW 6: Freie Wahl .....	25
III. Schwerpunktbereiche (30 ECTS) .....	26

Schwerpunkt Geschichte der Weltregionen und Verflechtungsräume/History of World Regions and Trans Areas .....	27
Modul W 1: Geschichte Afrikas I.....	28
Modul W 2: Geschichte Afrikas II.....	29
Modul W 3: Geschichte Europas.....	30
Modul W 4: Geschichte Amerikas.....	31
Modul W 5: Transkulturelle/transnationale Geschichte .....	32
Modul W 6: Transregionale Geschichte.....	33
Modul W 7: Transkulturalität I.....	34
Modul W 8: Transkulturalität II.....	35
Schwerpunkt Fränkische Landesgeschichte .....	36
Grundlagenmodulen .....	37
Modul L 1: Vertiefungsmodul Fränkische Landesgeschichte I.....	37
Modul L 2: Vertiefungsmodul Fränkische Landesgeschichte II.....	38
Übungsmodulen.....	39
Modul L 3: Übungsmodul Landesgeschichte .....	39
Modul L 4: Übungsmodul Transregionale Geschichte.....	40
Modul L 5: Archiv und Bibliothek.....	41
Modul L 6: Museum und Ausstellung .....	42
Modul L 7: Geschichte vor Ort .....	43
Freier Bereich.....	44
Module L 8 bis L 11: Freie Wahl.....	44
Schwerpunkt Angewandte Geschichtswissenschaft/Public History.....	45
Modul GAG 1: Einführung in die Angewandte Geschichte.....	45
Modul GAG 2: Angewandte Geschichte: historische Perspektive.....	46
Modul GAG 3: Vertiefung Angewandte Geschichte in der Gegenwart.....	47
Modul GAG 4: Geschichte und Ästhetik audiovisueller und digitaler Medien .....	48
Modul GAG 5: Theorie und Archäologie der audiovisuellen und digitalen Medien .....	49
Modul GAG 6: Vertiefungsveranstaltung Geschichte und Institutionen.....	50
Schwerpunkt Wirtschaft- und Sozialgeschichte .....	51
Modul F 1: Foundations I .....	51
Modul F 2: Foundations II .....	52
Modul F 3: Foundations III .....	53
Modul H: Historical Methods in Economic History.....	54

## ***1. Programm für alle Studierende (90 ECTS)***

### ***1) Grundlagenmodule (32 ECTS)***

Aus den Vertiefungsmodulen G 1 bis G 6 sind **vier** Module auszuwählen. Die gewählten Module müssen mindestens **zwei** Epochen abdecken. Es muss mindestens **einmal** das Modul G 6 (Masterclass) besucht werden. Da im Modul G 6 verschiedene Epochen behandelt werden, kann es auch mehrmals gewählt werden.

### ***2) Übungsmodule (15 ECTS)***

#### **Übungsbereich 1: Theorie und Methode**

Aus dem Übungsbereich zu Theorie und Methode ist **ein** Modul (G11 oder G12) auszuwählen.

#### **Übungsbereich 2: Quellenkompetenz**

Aus den Übungsmodulen zur Quellenkompetenz ist **ein** Modul (G 21-24) auszuwählen.

#### **Übungsbereich 3: Medien und Vermittlung**

Aus den Übungsmodulen zu Medien und Vermittlung (G 31- G 34) ist **ein** Modul auszuwählen.

### ***3) Ergänzungsmodule (13 ECTS)***

Beide Ergänzungsmodule (E1 und E2) müssen belegt werden.

### ***4) Mastermodule (30 ECTS)***

Beide Mastermodule (M1 und M2) müssen belegt werden.

***Insgesamt werden in diesem Bereich 90 ECTS erworben.***

## **Grundlagenmodule (32 ECTS)**

### **Modul G 1: Grundlagenmodul Antike**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Ralf Behrwald, Alte Geschichte

**Veranstaltungsart:**

Hauptseminar

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Geschichte der Antike in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Geschichte der Antike benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Portfolio: Referat, Bibliographie, Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Modul G 2: Grundlagenmodul Mittelalter

### Modulverantwortlich:

Jun.-Prof. Dr. Kristin Skottki, Mittelalterliche Geschichte

### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Geschichte des Mittelalters in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Geschichte des Mittelalters benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat, Bibliographie, Hausarbeit

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Modul G 3: Grundlagenmodul Frühe Neuzeit

### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Geschichte der Frühen Neuzeit

### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Geschichte der Frühen Neuzeit benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat, Bibliographie, Hausarbeit

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Modul G 4: Grundlagenmodul Neuste Geschichte

### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Hermann Hiery, Neuste Geschichte

### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Neusten Geschichte benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat, Bibliographie, Hausarbeit

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 92 h

Gesamt: 240 h

## Modul G 5: Querschnittsprofil

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus einem der Bereiche Fränkische Landesgeschichte, Geschichte Afrikas oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Überblick über die wichtigsten aktuellen Forschungsparadigmen und Kontroversen.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in dem gewählten Bereich benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat, Bibliographie, Hausarbeit

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Modul G 6: Masterclass

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Dieses Seminar ist nur für Masterstudierende.

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Ausgewähltes Spezialthema aus dem Bereich der Alten, Mittelalten, Neueren und Neuesten Geschichte bzw. der Landesgeschichte, Geschichte Afrikas oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und -kontroversen im Zusammenhang mit dem gewählten Thema.

### Qualifikationsziele:

Die Veranstaltung zielt auf die Fähigkeit der kritischen und sachkundigen Diskussion von komplexen Interpretationen in der Geschichtswissenschaft. Die Studierenden können aktuelle Forschungskontroversen und theoretische Zugänge in den Geschichtswissenschaften unterscheiden und einordnen. Sie können eigene Fragestellungen formulieren und unterschiedliche Lösungswege kritisch abwägen, insbesondere sind sie in der Lage, verschiedene historische Quellenmaterialien zu verwenden und den spezifischen Erklärungswert einzusetzen. Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat, Literaturbericht, Bibliographie, Hausarbeit

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Übungsmodule (15 ECTS)

Übungsbereich 1: Theorie und Methoden

### Modul G 11: Geschichtstheorie und Methoden

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Susanne Lachenicht , Geschichte der Frühen Neuzeit

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Geschichtstheorie, Geschichtsphilosophie, Methode (Hermeneutik, Diskursanalyse u.a.) und historische Hilfswissenschaften.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch der Module können die Teilnehmer grundlegende Methoden des historischen Forschens bestimmen, beschreiben und unterscheiden. Sie verfügen über die Fertigkeit, Wissenschaftstheorien einzuordnen und unterschiedliche Forschungspraktiken zu erkennen. Sie können diese Methoden, Theorien und Praktiken auf eigene Forschungsfragen übertragen und auf konkrete Fragestellungen anwenden. Bei der Prüfungsleistung vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich je nach gewähltem Leistungsnachweis die mündliche beziehungsweise die schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay oder benotetes Referat

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul G 12: Literatur- oder sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Literaturtheorie und Methode (Hermeneutik, Diskursanalyse u.a.) durch die Fächer Amerikanistik/Anglistik, Germanistik, Romanistik, afrikabezogene Fächer **oder** im Bereich Sozialtheorie und Methoden durch die Fächer Soziologie, EWS, Religionswissenschaft.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch der Module können die Teilnehmer grundlegende Methoden des literatur- **oder** sozialwissenschaftlichen Forschens bestimmen, beschreiben und unterscheiden. Sie verfügen über die Fertigkeit, Wissenschaftstheorien einzuordnen und unterschiedliche Forschungspraktiken zu erkennen. Sie können diese Methoden, Theorien und Praktiken auf eigene Forschungsfragen übertragen und auf konkrete Fragestellungen anwenden. Bei der Prüfungsleistung vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich je nach gewähltem Leistungsnachweis die mündliche beziehungsweise die schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Essay oder benotetes Referat

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Übungsbereich 2: Quellenkompetenz

### Modul G 21: Quellenkompetenz Latein

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Ralf Behrwald, Alte Geschichte

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Nachweise der fachlich erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein oder im ersten Studienjahr erworbene Sprach- bzw. Grundkenntnisse

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Gute Sprachkenntnisse

**Lerninhalte:**

Im Modul wird durch die fortlaufende Quellenlektüre und -übersetzung Kompetenz im Umgang mit historischen Quellen auf Latein vermittelt.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend selbständig Quellen bestimmen und einordnen, sie beschreiben und erklären. Sie verfügen nach Besuch der Veranstaltung über die Fähigkeit lateinische Quellen zu nutzen und zu interpretieren.

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	2 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	150 h

## Modul G 22: Quellenkompetenz Moderne Fremdsprache

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Nachweise der fachlich erforderlichen Sprachkenntnisse in der betreffenden modernen Fremdsprache oder im ersten Studienjahr erworbene Sprach- bzw. Grundkenntnisse

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Gute Sprachkenntnisse

### Lerninhalte:

Im Modul wird durch die fortlaufende Quellenlektüre und -übersetzung Kompetenz im Umgang mit historischen Quellen in einer modernen Fremdsprache vermittelt.

### Qualifikationsziele:

Die Studierenden können anschließend selbständig Quellen bestimmen und einordnen, sie beschreiben und erklären. Sie verfügen nach Besuch der Veranstaltung über die Fähigkeit fremdsprachige Quellen zu nutzen und zu interpretieren.

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	2 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Klausur

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	150 h

## Modul G 23: Quellenkompetenz Sachquellen

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Im Modul werden grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit Sachquellen als historischen Quellen vermittelt.

### Qualifikationsziele:

Die Studierenden können anschließend selbständig Sachquellen bestimmen und einordnen, sie beschreiben und erklären. Sie verfügen nach Besuch der Veranstaltung über die Fähigkeit, Sachquellen zu nutzen und zu interpretieren.

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	2 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Klausur

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	150 h

## Modul G 24: Archiv und Bibliothek

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Im Modul wird in die quellenbasierte Arbeit in Archiv und Bibliothek eingeführt.

### Qualifikationsziele:

Die Studierenden können anschließend selbständig Quellenrecherchen und –auswertungen in Archiven und Bibliotheken durchführen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausarbeiten

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

### Übungsbereich 3: Medien und Vermittlung

## Modul G 31: Historische Texte verfassen

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

In diesem Modul werden die besonderen Schwierigkeiten und Herausforderungen, die sich beim Verfassen geschichtswissenschaftlicher Texte ergeben, erörtert. Anhand praktischer Aufgabenstellungen soll das Verfassen geschichtswissenschaftlicher Texte geübt werden.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend geschichtswissenschaftliche Texte selbständig verfassen und unterschiedliche Textsorten im geschichtswissenschaftlichen Arbeiten generieren.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausarbeiten

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul G 32: Museum und Ausstellung

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls werden Studierende mit dem wissenschaftlichen Arbeiten in den Bereichen Museen und Ausstellungen vertraut gemacht.

### Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind anschließend in der Lage, auf wissenschaftlicher Basis an der Konzeption und Ausführung von Ausstellungen mitzuarbeiten.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausarbeiten

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul G 33: Medien und Geschichte

### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Für die Lerninhalte ergeben sich dementsprechend drei Schwerpunkte: Zum einen werden grundlegende Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Medien und die Ausdifferenzierung der verschiedenen Mediengattungen, z.B. in Zeitung und Zeitschrift, vermittelt. Zum anderen wird die zeitgenössische und zeitversetzte Wahrnehmung und Darstellung historischer Ereignisse und Personen in den Medien behandelt; in diesem Rahmen wird auch nach Anlass, Zwecken und Funktionen der medialen Präsentation von Geschichte gefragt. Schließlich wird der fachgerechte Umgang mit den Neuen Medien als Informationsquelle und Präsentationsplattform für historische Themen eingeübt.

### Qualifikationsziele:

Lernziele sind (1) die Befähigung zum wissenschaftlichen Umgang mit der europäischen Medienlandschaft in ihrer historischen Dimension, (2) die Befähigung zur sachgerechten Analyse medialer Darstellungen historischer Ereignisse und Sachverhalte und (3) die wissenschaftlich reflektierte Nutzung der Neuen Medien für (medien-) historische Recherche und (medien-)historische Präsentation.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausarbeiten

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul G 34: Geschichte vor Ort

### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Martin Ott, Fränkische Landesgeschichte

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls werden Studierenden mit den Bedingungen und Problemen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens in lokalen und regionalen Kontexten vertraut gemacht.

### Qualifikationsziele:

Die Studierenden können anschließend auf lokaler und regionaler Ebene mit Geschichtsvereinen, lokalen Museen etc. auf wissenschaftlicher Ebene zusammenarbeiten.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausarbeiten

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## **Ergänzungsmodule (13 ECTS)**

### **Modul E 1: Berufsqualifizierung/Workshop**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Berufsorientiertes Praktikum im In- oder Ausland oder Teilnahme an einem Workshop

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden wenden theoretische Kenntnisse aus dem Studium an und erwerben berufsrelevante Fähigkeiten wie beispielsweise Entwurf, Planung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, Ausstellungen etc.

**Zeitlicher Umfang und Dauer:** Vierwöchiges Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit oder 10 SWS für das Forschungsprojekt.

**Leistungspunkte:**

8 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Abschlussbericht

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit:	180 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	240 h

## Modul E 2: Summer School, Tagung, Exkursion

### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Geschichte der Frühen Neuzeit

### Veranstaltungsart:

Summer School, Tagung, Exkursion

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester.

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Qualifikationsziele:

Inhalt des Moduls ist die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz, an einer Summer School oder an einer Exkursion.

Durch das Abfassen eines Tagungs- beziehungsweise Exkursionsberichts lernen die Studierenden, die Veranstaltung in einen größeren Forschungszusammenhang einzuordnen und Verbindungen zur aktuellen Forschung herzustellen.

**Zeitlicher Umfang und Dauer:** Veranstaltungsabhängig. In der Regel 3 Tage.

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Bericht

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	90 h
Prüfungsleistung:	30 h
Gesamt:	150 h

## ***Mastermodule (30 ECTS)***

### **Modul M 1: Masterarbeit**

**Modulverantwortlich:**

Professuren und Lehrstühle der Facheinheit Geschichte

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Alle Kompetenzen, die in den Modulen erworben wurden

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Qualifikationsziele:**

Die Masterarbeit hat das Ziel, dass ein im Sinne des Gegenstandes des Masterstudiengangs Geschichte – History – Histoire einschlägiges historisches bzw. kulturwissenschaftliches Thema mit diachroner Perspektive selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und in angemessener Weise sprachlich dargestellt wird.

**Dauer:** 1 Semester. Das Modul wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem dritten Semester angefangen und im vierten Semester beendet.

**Leistungspunkte:** 24 ECTS

**Prüfungsleistungen:**

Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Prüfungsleistung: 720 h

Gesamt: 720 h

**Anmerkung:**

Bei der Wahl eines Schwerpunktes soll das Mastermodul M 1 in der Regel bei Dozenten des entsprechenden Lehrstuhls belegt werden.

## Modul M 2: Forschungskolloquium

### Modulverantwortlich:

Professuren und Lehrstühle der Facheinheit Geschichte

### Veranstaltungsart:

Kolloquium

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Alle Kompetenzen, die in den vorherigen Modulen erworben wurden.

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Qualifikationsziele:

Im Kolloquium werden Fragen aus dem Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs in disziplinübergreifender Perspektive diskutiert. Die Studierenden hinterfragen kritisch Projekte ihrer Kommilitonen und stellen ihre eigene Masterarbeit vor. Bei der Präsentation des eigenen Vorhabens üben die Studierenden Schlüsselkompetenzen wie das Rechtfertigen des eigenen Standpunkts und die Überzeugung eines kritischen Publikums. Allgemeine Ziele des Kolloquiums sind die transdisziplinäre Kompetenzvermittlung und die Hinführung auf den internationalen Fachdiskurs.

**Zeitlicher Umfang:** 4 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 6 ECTS

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Referat

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 60 h

Vor- und Nachbereitung: 50 h

Prüfungsleistung: 70 h

Gesamt: 180 h

### Anmerkung:

Bei der Wahl eines Schwerpunktes soll das Mastermodul M 2 in der Regel bei Dozenten des entsprechenden Lehrstuhls belegt werden.

## II. Allgemeiner Master

### **Allgemeiner Master (30 ECTS)**

Wird kein Schwerpunkt ausgewählt, sind für einen allgemeinen Master Geschichte – History – Histoire weitere 30 ECTS aus dem Bereich frei zu erbringen.

### **Module FW 1 bis FW 6: Freie Wahl**

**Modulverantwortlich:**

Siehe Anmerkung

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Siehe Anmerkung

**Qualifikationsziele:**

Siehe Anmerkung

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Siehe Anmerkung

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Siehe Anmerkung

**Anmerkung:**

Die Module des freien Bereichs bestehen aus dem gesamten Lehrangebot der Facheinheit Geschichte. Siehe entsprechende Anträge im Modulhandbuch.

## ***III. Schwerpunktbereiche (30 ECTS)***

Hier können sich Studierende zu Beginn des Studiums für **einen** Schwerpunktbereich entscheiden.

- 1) Geschichte der Weltregionen und Verflechtungsräume
- 2) Fränkische Landesgeschichte
- 3) Angewandte Geschichtswissenschaft
- 4) Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Zu beachten ist, dass der Bereich **I. Programm für alle Studierende** mit den Schwerpunkten 1. Geschichte der Weltregionen und Verflechtungsräume sowie 2. Fränkische Landesgeschichte eine besondere Gestaltung annimmt.

## ***Schwerpunkt Geschichte der Weltregionen und Verflechtungsräume/History of World Regions and Trans Areas***

### ***Allgemeines:***

Bei der Wahl dieses Schwerpunktes ist zu beachten, dass mindestens **zwei** der vier Veranstaltungen, welche im Bereich **I. Programm für alle Studierenden 1) Grundlagenmodule** zu belegen sind, die Geschichte der Weltregionen und ihrer Verflechtungsräume thematisch behandeln.

Im Schwerpunktbereich selbst sind aus den Modulen W 1 bis W 4 **drei** Veranstaltungen zu wählen.

Aus den Modulen W 5 bis W 8 sind ebenfalls **drei** Veranstaltungen zu wählen.

Bei den Modulen W 7 und W 8 kann auch auf Angebote u.a. der Germanistik, der Islam- oder Religionswissenschaft zurückgegriffen werden.

## Modul W 1: Geschichte Afrikas I

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Achim von Oppen, Geschichte Afrikas

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen zur Weltregion Afrika. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und –problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in globalgeschichtlicher Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 2: Geschichte Afrikas II

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Achim von Oppen, Geschichte Afrikas

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen zur Weltregion Afrika. Vermittlung und Vertiefung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in globalgeschichtlicher Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 3: Geschichte Europas

### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Ralf Behrwald, Alte Geschichte

Jun.-Prof. Dr. Kristin Skottki, Mittelalterliche Geschichte

Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Geschichte der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Hermann Hiery, Neuste Geschichte

Prof. Dr. Martin Ott, Fränkische Landesgeschichte

### Veranstaltungsart:

Übung

### Angebotshäufigkeit:

Jedes Semester

### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

### Lerninhalte:

Vermittlung von Kenntnissen zur Weltregion Europa. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in globalgeschichtlicher Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Essay

### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 4: Geschichte Amerikas

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Geschichte der Frühen Neuzeit

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen zur Weltregion Amerika. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in globalgeschichtlicher Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 5: Transkulturelle/transnationale Geschichte

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen zur transkulturellen/transnationalen Geschichte. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in transkultureller/transnationaler Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 6: Transregionale Geschichte

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen zur transregionalen Geschichte. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in transregionaler Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 7: Transkulturalität I

**Modulverantwortlich:** Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:** Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen, Begriffen und Arbeitsmethoden der transkulturellen Forschung. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in transkultureller Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## Modul W 8: Transkulturalität II

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen, Begriffen und Arbeitsmethoden der transkulturellen Forschung. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in transkultureller Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## **Schwerpunkt Fränkische Landesgeschichte**

### **Allgemeines:**

Im Gegensatz zu den anderen Schwerpunkten besteht der Schwerpunkt Fränkische Landesgeschichte nur zum Teil aus zusätzlichen Veranstaltungen zum Bereich **I. Programm für alle Studierenden**. Vielmehr bewirkt er eine teilweise Umgestaltung des besagten Bereichs.

### **Zu I. Programm für alle Studierenden 1) Grundlagenmodule (32 ECTS)**

Von den vier Modulen aus diesem Bereich (G 1 bis G 5) sind **zwei** Module aus dem Bereich der Fränkischen Geschichte obligatorisch (L 1 und L 2).

### **Zu I. Programm für alle Studierenden 2) Übungsmodule (25 bis 35 ECTS)**

- A) Wie im allgemeinen Masterprogramm vorgegeben, muss aus den Übungsbereichen 1, 2 und 3 **je ein** Übungsmodul ausgewählt werden. (15 ECTS)
- B) Insgesamt müssen für den Master mit Schwerpunkt Landesgeschichte **vier** der folgenden fünf Übungsmodule L 3, L 4, L 5 (entspricht G 24), L 6 (entspricht G 32) und L 7 (entspricht G 34) belegt werden. Die Übungsmodule, die aus dem Programm für alle Studierenden gewählt werden, müssen zusätzlich zu Veranstaltungen, die innerhalb des allgemeinen Programms absolviert wurden, besucht werden. Die doppelte Belegung eines Moduls ist nicht zulässig. Sollten die Veranstaltungen aus dem Übungsbereich 2 (G 24) bzw. 3 (G 32 und G 34) schon im allgemeinen Programm (I) belegt worden sein, verringert sich die Zahl der hier zu erwerbenden Leistungspunkte für den Schwerpunkt Landesgeschichte um die entsprechende Punktzahl (5 bzw. 10 ECTS). Es können somit 10 bis 20 ECTS erworben werden.

### **C) Freier Bereich (10 bis 20 ECTS)**

Der freie Bereich besteht aus dem gesamten Lehrangebot der Facheinheit Geschichte und zum Teil aus eigens ausgewiesenen Modulen benachbarter Fächer.

Aus dem freien Bereich sind Module in dem Umfang zu belegen, der zur Gesamtzahl der 120 ECTS nach Erfüllung der obigen Anforderungen (**Übungsmodule**) noch offen ist.

Beispiele:

- a) Wenn unter **I. Programm für alle Studierenden 2) Übungsmodule bzw. in den Modulen L 3-7** 25 ECTS erworben wurden müssen im **freien Bereich** noch 20 ECTS erworben werden.
- b) Wenn unter **I. Programm für alle Studierenden 2) Übungsmodule bzw. in den Modulen L 3-7** 30 ECTS erworben wurden müssen im **freien Bereich** noch 15 ECTS erworben werden.
- c) Wenn unter **I. Programm für alle Studierenden 2) Übungsmodule bzw. in den Modulen L 3-7** 35 ECTS erworben wurden müssen im **freien Bereich** noch 10 ECTS erworben werden.

### III. Schwerpunktbereich 2: Fränkische Landesgeschichte

#### Grundlagenmodulen

## Modul L 1: Vertiefungsmodul Fränkische Landesgeschichte I

#### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Martin Ott, Fränkische Landesgeschichte

#### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

#### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

#### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

#### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

#### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Fränkischen Landesgeschichte der in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

#### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Fränkischen Landesgeschichte benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung. Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

#### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Referat und Hausarbeit

#### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

## Modul L 2: Vertiefungsmodul Fränkische Landesgeschichte II

#### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Martin Ott, Fränkische Landesgeschichte

#### Veranstaltungsart:

Hauptseminar

#### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

#### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

#### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

#### Lerninhalte:

Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Fränkischen Landesgeschichte der in lokalen, regionalen, nationalen, transnationalen und globalen Zusammenhängen. Überblick über wichtigste Forschungsparadigmen und Kontroversen.

#### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Probleme der Forschung in der Fränkischen Landesgeschichte benennen, beschreiben und einordnen. Sie können diese mit Sachverhalten aus anderen Veranstaltungen des Fachs Geschichte verbinden bzw. von diesen unterscheiden sowie die erlernten Sachverhalte kritisch diskutieren. Des Weiteren sind sie anschließend in der Lage eigene Fragestellungen zu formulieren, zusammenzustellen, zu organisieren und kritisch zu überprüfen.

Teil des Seminars ist der Erwerb der aktiven wissenschaftlichen Textkompetenz (academic writing), so dass die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung Texte analysieren, kritisieren und vergleichen können. Diese Fähigkeiten kommen sowohl bei der Ausarbeitung des Referats sowie des Verfassens eigener Texte als den beiden integralen Bestandteilen des Leistungsnachweises zur Anwendung.

Durch das Halten eines Referats üben die Studierenden außerdem Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechnik, Ausdrucksfähigkeit und ggf. Teamfähigkeit ein. Durch die beiden unterschiedlichen Prüfungsleistungen erwerben und vertiefen die Studierenden Kernkompetenzen, nämlich die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

#### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Referat und Hausarbeit

#### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit Vorlesung: 30 h

Präsenzzeit 120 h

Prüfungsvorbereitung: 90 h

Gesamt: 240 h

### III. Schwerpunktbereich 2: Fränkische Landesgeschichte

#### Übungsmodule

## Modul L 3: Übungsmodul Landesgeschichte

#### Modulverantwortlich:

Prof. Dr. Martin Ott, Fränkische Landesgeschichte

#### Veranstaltungsart:

Übung

#### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit Wintersemester)

#### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

#### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

#### Lerninhalte:

Vermittlung von Kenntnissen zur Landesgeschichte. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

#### Qualifikationsziele:

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in globalgeschichtlicher Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	2 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	5 ECTS

#### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Referat

#### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	150 h

## **Modul L 4: Übungsmodul Transregionale Geschichte**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Vermittlung von Kenntnissen zur transregionalen Geschichte. Vermittlung von neuesten Forschungsparadigmen und -problemen in multidisziplinärer Perspektive.

**Qualifikationsziele:**

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden aktuelle Forschungsprobleme in transregionaler Perspektive benennen und beschreiben. Sie verfügen gegebenenfalls auch über die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Nachbardisziplin interdisziplinär anzuwenden und auf Fragestellungen in den Geschichtswissenschaften zu übertragen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Referat

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

## **Modul L 5: Archiv und Bibliothek**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Im Modul wird in die quellenbasierte Arbeit in Archiv und Bibliothek eingeführt.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend selbständig Quellenrecherchen und –auswertungen in Archiven und Bibliotheken durchführen.

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	2 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsleistung:	60 h
Gesamt:	150 h

**Anmerkung:**

Dieses Modul entspricht dem Modul G 24.

### III. Schwerpunktbereich 2: Fränkische Landesgeschichte

## Modul L 6: Museum und Ausstellung

#### Modulverantwortlich:

Moderator Master GHH

#### Veranstaltungsart:

Übung

#### Angebotshäufigkeit:

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

#### Zulassungsvoraussetzung:

Keine

#### Empfohlene Vorkenntnisse:

Keine

#### Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls werden Studierende mit dem wissenschaftlichen Arbeiten in den Bereichen Museen und Ausstellungen vertraut gemacht.

#### Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind anschließend in der Lage, auf wissenschaftlicher Basis an der Konzeption und Ausführung von Ausstellungen mitzuarbeiten.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

#### Prüfungsleistungen und Gewichtung:

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausaufgaben

#### Arbeitsaufwand in Stunden:

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

#### Anmerkung:

Dieses Modul entspricht dem Modul G 32

## **Modul L 7: Geschichte vor Ort**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Im Rahmen des Moduls werden Studierenden mit den Bedingungen und Problemen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens in lokalen und regionalen Kontexten vertraut gemacht.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend auf lokaler und regionaler Ebene mit Geschichtsvereinen, lokalen Museen etc. auf wissenschaftlicher Ebene zusammenarbeiten.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Portfolio: Referat und regelmäßige Hausaufgaben

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 150 h

**Anmerkung:**

Dieses Modul entspricht dem Modul G 34.

### III. Schwerpunktbereich 2: Fränkische Landesgeschichte

#### Freier Bereich

## Module L 8 bis L 11: Freie Wahl

**Modulverantwortlich:**

Siehe Anmerkung

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Siehe Anmerkung

**Qualifikationsziele:**

Siehe Anmerkung

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5 ECTS

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Siehe Anmerkung

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Siehe Anmerkung

**Anmerkung:**

Die Module des freien Bereichs bestehen aus dem gesamten Lehrangebot der Facheinheit Geschichte und zum Teil aus eigens ausgewiesenen Modulen benachbarter Fächer. Siehe entsprechende Einträge im Modulhandbuch bzw. in Modulhandbüchern der betroffenen Studiengänge.

# **Schwerpunkt Angewandte Geschichtswissenschaft/Public History**

## **Modul GAG 1: Einführung in die Angewandte Geschichte**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung oder Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Wintersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Im Rahmen des Moduls werden Studierende mit den Bedingungen und Problemen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Public History vertraut gemacht.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend im Bereich Public History in Kooperation mit Museen, Ausstellungen, Medien unterschiedlichster Art grundlegende Anliegen der Geschichtswissenschaft benennen und einordnen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur oder Referat

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsvorbereitung: 60 h

Gesamt: 150 h

## **Modul GAG 2: Angewandte Geschichte: historische Perspektive**

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Seminar oder Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Im Rahmen des Moduls werden Studierende mit den Bedingungen und Problemen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Public History vertraut gemacht.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden können anschließend im Bereich Public History mit Museen, Ausstellungen, Medien unterschiedlichster Art kooperieren und hier geschichtswissenschaftliche Expertise einbringen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Referat und Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 70 h

Prüfungsvorbereitung: 50 h

Gesamt: 150 h

## Modul GAG 3: Vertiefung Angewandte Geschichte in der Gegenwart

**Modulverantwortlich:**

Moderator Master GHH

**Veranstaltungsart:**

Seminar oder Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes zweite Semester (derzeit im Sommersemester)

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Studierende lernen, welche Bezüge aus geschichtstheoretischer Perspektive zwischen Vergangem und Gegenwart bestehen können.

**Qualifikationsziele:**

Studierende können anschließend Bezüge zwischen Vergangem und Gegenwärtigem besser herstellen und diese Erkenntnisse in den Bereich Public History einbringen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Referat und Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 70 h

Prüfungsvorbereitung: 50 h

Gesamt: 150 h

## **Modul GAG 4: Geschichte und Ästhetik audiovisueller und digitaler Medien**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Christine Hanke, Digitale und Audiovisuelle Medien

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung

**Angebotshäufigkeit:**

Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Einführung in die Grundbegriffe des Fachs sowie der grundlegenden Arbeitsformen und Anwendungsfelder. Vernetzte Geschichte und Ästhetik der audiovisuellen und digitalen Medien. Basisstrukturen interaktiver Erzählformen und der Medienästhetik interaktiver Medien.

**Qualifikationsziele:**

Aneignung von ästhetischer Urteilskraft im Umgang mit historisch bedeutenden interaktiven Produktionen. Untersuchungsmethoden im Rahmen der Analyse verschiedener Medienprodukte und -gattungen.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur, mündliche Prüfung oder Essay

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 70 h

Prüfungsvorbereitung: 50 h

Gesamt: 150 h

## **Modul GAG 5: Theorie und Archäologie der audiovisuellen und digitalen Medien**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Matthias Christen, Medienwissenschaft

**Veranstaltungsart:**

Hauptseminar

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Keine

**Lerninhalte:**

Das Seminar vermittelt einen Überblick über grundlegende Forschungsachsen, Gegenstandsbereiche und Methoden der Mediengeschichtsschreibung und der Medienarchäologie. Es werden paradigmatisch historiologische Ansätze an spezifischen Beispielen und Phasen der Mediengeschichte, z.B. den sogenannten ‚Medienumbrüchen‘ auf ihre Anwendbarkeit und Tragfähigkeit hin erprobt.

**Qualifikationsziele:**

Im wissenschaftlichen und didaktischen Zentrum des Moduls steht die Untersuchung der vielfältigen Formen der Geschichte und Theorie der medialen Praxis sowie deren historischer und sozialer Funktionen im (inter-) kulturellen Kontext. Es geht darum, die Studierenden dazu zu befähigen, die Wechselwirkungen der Medien mit anderen gesellschaftlichen Handlungsbereichen (z.B. Kultur, Technik, Wirtschaft, Recht und Politik) sowie ihren Einfluss auf gesellschaftliche Abläufe und Strukturen aufzuzeigen und sie historisch, sozial, (inter-) kulturell und medial zu kontextualisieren, zu reflektieren und zu interpretieren.

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 70 h

Prüfungsvorbereitung: 50 h

Gesamt: 150 h

## Modul GAG 6: Vertiefungsveranstaltung Geschichte und Institutionen

**Modulverantwortlich:**

Facheinheit Geschichte

**Veranstaltungsart:**

Übung

**Angebotshäufigkeit:**

Jedes Semester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Siehe Anmerkung

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Siehe Anmerkung

**Lerninhalte:**

Siehe Anmerkung

**Qualifikationsziele:**

Siehe Anmerkung

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 5

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Portfolio

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsvorbereitung: 60 h

Gesamt: 150 h

**Anmerkung:**

Dieses Modul besteht aus **einer** Veranstaltung des Bereiches **I. Programm für alle Studierenden 3) Übungsmodule: Medien und Vermittlung (G 31 – 34)**, die weder im BA noch im MA besucht wurde.

# **Schwerpunkt Wirtschaft- und Sozialgeschichte**

## **Modul F 1: Foundations I**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung mit Tutorial

**Angebotshäufigkeit:**

Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Gute Englischkenntnisse, da die Veranstaltung auf Englisch stattfindet

**Lerninhalte:**

The objective of this course is to provide a systematic overview of the central scientific issues, research approaches and findings in economic history with a special emphasis on economic growth, development and crises. Based on different historical episodes with varying growth patterns and critical slumps the course will discuss the historical underlying factors and draw on different economic theories for their explanation.

**Qualifikationsziele:**

- Theoretical knowledge of the underlying reasons for economic growth and factors determining growth patterns
- Historical knowledge of different episodes of long and short swings of the economy and economic crises
- Basic methodological knowledge of criteria and ways to measure economic growth

**Zeitlicher Umfang:** 4 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur oder mündliche Prüfung

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit Vorlesung: 30 h

Präsenzzeit Tutorial: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 60 h

Gesamt: 240 h

## **Modul F 2: Foundations II**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung mit Tutorial

**Angebotshäufigkeit:**

Sommersemester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Gute Englischkenntnisse, da die Veranstaltung auf Englisch stattfindet

**Lerninhalte:**

The objective of this course is to provide a systematic overview of the central scientific issues, research approaches and findings in economic history with a special emphasis on the history of the global economy. This includes the international flow of goods and migration as well as multinational firms, foreign direct investment and international monetary order all of which have seen drastic changes over the last two centuries. Based on different historical episodes of global integration and disintegration the course will discuss the historical underlying factors and draw on different economic theories for their explanation.

**Qualifikationsziele:**

- Theoretical knowledge of different structural mechanisms of the global economy
- Knowledge of different historical processes of the (dis-) integration of the global economy
- Basic methodological knowledge of international statistics (e.g. foreign trade or FDI)

<b>Zeitlicher Umfang:</b>	4 SWS
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Leistungspunkte:</b>	8

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur oder mündliche Prüfung

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit Vorlesung:	30 h
Präsenzzeit Tutorial:	30 h
Vor- und Nachbereitung:	120 h
Prüfungsvorbereitung:	60 h
Gesamt:	240 h

## **Modul F 3: Foundations III**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung mit Tutorial

**Angebotshäufigkeit:**

Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Gute Englischkenntnisse, da die Veranstaltung auf Englisch stattfindet

**Lerninhalte:**

The objective of this course is to provide a systematic overview of the central scientific issues, research approaches and findings in economic history with a special emphasis on the role of the state and institutions in economic history. States and institutions have always played a crucial role in economic history but the specific constellation of state actors, non-governmental organizations and the private sector has been constantly changing. Based on different historical episodes the course will discuss the importance of state and institutions and draw on different economic theories for an explanation.

**Qualifikationsziele:**

- Theoretical knowledge of institutions and the role of the state
- Knowledge of historical episodes in which the state and institutions played a critical role for shaping processes and outcomes in different ways

**Zeitlicher Umfang:** 4 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 8

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Klausur oder mündliche Prüfung

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit Vorlesung: 30 h

Präsenzzeit Tutorial: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 120 h

Prüfungsvorbereitung: 60 h

Gesamt: 240 h

## **Modul H: Historical Methods in Economic History**

**Modulverantwortlich:**

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

**Veranstaltungsart:**

Vorlesung mit Tutorial

**Angebotshäufigkeit:**

Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:**

Keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

Gute Englischkenntnisse, da die Veranstaltung auf Englisch stattfindet.

**Lerninhalte:**

The objective of this course is to give students the ability to collect and assess economic historical sources like historical statistics and archival sources critically. Based on a thematically-focused topic the seminar will put a strong emphasis on looking at the genesis and possible limitations of the sources. It will also practice ways how to use the sources for writing a paper that relates to the current state of research.

**Qualifikationsziele:**

- Learning of the critical use of economic historical sources
- The ability to develop a research question
- The ability to gather relevant sources and to structure the research question by developing a thoroughline and an outline
- Learning to write

**Zeitlicher Umfang:** 2 SWS

**Dauer:** 1 Semester

**Leistungspunkte:** 6

**Prüfungsleistungen und Gewichtung:**

Hausarbeit

**Arbeitsaufwand in Stunden:**

Präsenzzeit: 30 h

Vor- und Nachbereitung: 90 h

Prüfungsleistung: 60 h

Gesamt: 180 h